Camponotus substitutus

(Mit freundlicher Genehmigung vom **Antdealer**)

Nistet gern unter Steinen, teilweise auch in Totholz.

Camponotus substitutus ist eine sehr schöne, aber eher scheue Ameisenart, die lieber flüchtet als anzugreifen. Die Ameisen bewegen sich äußerst schnell fort und sind eher nachtaktiv.

Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Camponotini (Forel, 1878)
Gattung	Camponotus Mayr, 1861
Art	Camponotus substitutus
Lebensraum/Heimat	Mittel- und Südamerika Freiflächen und anthropogen gestörte Flächen
Königinnen	claustral, monogyn
Arbeiterinnenunterkasten	polymorph
Nahrung	Insekten, Honig(-wasser), Trophobiose
Winterruhe	keine
Schwärmzeit	Ende Mai bis Juni
Aussehen/Färbung	Königinnen: Kopf/Thorax braun; Gaster dunkelbraun bis schwarz mit hellgelber Musterung Arbeiterinnen: Kopf/Thorax braun; Gaster dunkelbraun mit hellgelber Musterung
Puppen	Kokonpuppen

Körpergröße	Arbeiterinnen: Minor: ca. 8mm (meistens) Media: ca. 9-11mm Major: bis 12mm Männchen: ca. 10-12mm Königinnen: ca. 14 - 16mm
Koloniegröße	ca. 1000 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 70%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 21 - 30°C Nestbereich: 24- 28°C
Bodengrund Arena	Arena: Sand, Sand-Lehm
Nestformen	Nester in totem Holz, Erdnester unter Steinen und Laubstreu. Farm mit Kork oder Sand/Lehm, Ytong, Gips
Entwicklungszeiten	Arbeiterinnen: 1 - 2 Monate Männchen: 1,5 Monate Weibchen: 1,5 - 2 Monate
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	zeigt höhere Ansprüchen an die Klimabedingungen und den Ausbruchsschutz
Sonstige Angaben	Die Gründung sollte für die Königin besonders schonend ablaufen. Erschütterungsempfindlich wie diese Art ist, kann es sonst schnell zu Brutfraß kommen. Kontrollieren sollte man also eher selten und das möglichst erschütterungsfrei. Nach wenigen Wochen kann die Königin vorsichtig angefüttert werden, um ihr die Gründung zu erleichtern.